

Oberperfuss und Buch überwintern im TFV-Cup

Zwei Außenseitersiege eröffneten gestern die vierte Hauptrunde des Kerschdorfer Tirol Cups. Kematen und Fügen mussten die Segel streichen.

Von Thomas Mair

Innsbruck – In der vierten Hauptrunde des Kerschdorfer Tirol Cups ging gestern das Favoritensterben munter weiter. Bevor die neun Regionalliga-Vereine (alle außer Wacker II) nach der Winterpause ins Geschehen eingreifen, wurden gestern die Vertreter der Hypo Tirol Liga weiter ausgedünnt. Mit Kematen (1.) und Fügen (4.) blieben dabei zwei Spitzenteams auf der Strecke.

Die Blues mussten sich im Lokalduell auf dem Oberperfer Nebenplatz mit 1:2 geschlagen geben. „Es war eine richtig lässige Atmosphäre“, freute sich Oberperfuss-Trainer Helmut Lorenz über 270 Zuschauer und die Tatsache, dem favorisierten Nachbarn ein Bein gestellt zu haben: „Die ganze Gemeinde hat eine Gaudi.“ Christoph Mersa brachte die Hausherren in Front, ehe die Ampelkarte für Kematens Philipp Mühlthaler die Blues sogar beflügelte. Nach dem Ausgleich durch Maximilian Plattner schien die Partie vollends zu kippen, doch Oberperfuss-Schlussmann Michael Spiegl ent-



Der Oberperfer Clemens Mair behielt im Cup gegen Kematens Oliver Kuen (r.) gestern den Durchblick und stieg ins Achtelfinale auf.

Foto: Kristen

schärfte einen Elfmeter. Ein Eigentor von Clemens Oberforcher in der Schlussphase besiegelte die erste Sensation des gestrigen Abends.

Für den zweiten Erfolg eines Landesligisten sorgte der FC Buch, der Fügen mit 3:0 besiegte und ebenso im Cup überwintern darf. Mit Mils (2:1

Kerschdorfer Cup

4. Hauptrunde:

Oberperfuss – Kematen 2:1 (1:0)
Tore: Mersa (31.), Oberforcher (86., Eigentor) bzw. Maximilian Plattner (65.). Gelb-Rot: Mühlthaler (61., Kematen).

Buch – Fügen 3:0 (1:0)
Tore: Nissl (3.), Landl (51., 66.).

Pillerseetal – Bruckhäusl 4:3 i.E. (1:1, 0:1). Tore: Hofer (82.) bzw. Silberberger (14.).

Reutte – Mils 1:2 (0:2)

Umhausen – Silz/Mötz

Prutz/Serfaus – FC Stubai

Alle Spiele ohne Ergebnis waren nach Redaktionsschluss noch im Gang.

Heute:

Schwoich – Kundl 19.30

in Reutte), Silz/Mötz (nach Redaktionsschluss noch im Gang) und Kundl (heute) sind nur noch drei Tiroler-Liga-Vereine im Bewerb.